

Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Am **Zentrum für Integrationsstudien** wird, vorbehaltlich vorhandener Mittel, im Rahmen des **Projektes „Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen: Bürgerschaftliche Geschichtswerkstätten als Produktionsorte für Stadtgeschichten“ (MigOst)** zum **01.04.2021** für die Tätigkeit einer

stud. Hilfskraft (5h/Woche)

bis 31.12.2021 mit der Option auf Verlängerung bis 29.02.2024 ein/e Student/in gesucht. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach dem WissZeitVG.

Das Projekt **„Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen: Bürgerschaftliche Geschichtswerkstätten als Produktionsorte für Stadtgeschichten“ (MigOst)** beleuchtet Migrationsgeschichte und -gesellschaft in den neuen Bundesländern. Auch die DDR hat eine Migrationsgeschichte. Im bundesdeutschen Narrativ werden diese spezifischen Entwicklungen jedoch weder reflektiert, noch in einer gemeinsamen Migrationsgeschichte thematisiert. Um dies besser zu erforschen, arbeiten Forscher/innen der TU Dresden und migrantische Vereine in Kooperation mit Bürgern/-innen in Geschichtswerkstätten in Cottbus, Dresden und Halle zusammen, um aus biografischen Erzählungen plurale „(Stadt-)Geschichten“ zu entwickeln.

Aufgaben: wiss. Hilfstätigkeiten im Rahmen des Projekts MigOst, insb. die Unterstützung von Konzeption und Umsetzung der Geschichtswerkstätten sowie Zuarbeiten im Forschungsdatenmanagement.

Voraussetzungen: immatrikulierte/r Student/in an einer Hochschule, idealerweise in den Studienfächern Soziologie, Soziale Arbeit, Geschichte, Politische Bildung etc.; Interesse für Migrationsforschung (deutsch-deutsche Migrationsgesellschaft, migrantische Selbstorganisation, Rassismus) und angewandte Migrationsforschung (bürgerwiss.-partizipative Ansätze); gute Deutschkenntnisse; selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsstil, hohes Maß an Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **09.02.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften, Zentrum für Integrationsstudien, Projektleiterin Frau Dr. Karoline Oehme-Jüngling, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an karoline.oehme-juengling@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tuhttps://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweisdresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.